

## Beschreibung



### Saar-Hunsrück-Steig

#### Natur pur bietet der 410 Kilometer lange Premium-Fernwanderweg

Auf 27 eindrucksvollen Etappen lernen Wandernde die Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück sehr gut kennen. Typische Hunsrück- Höhenflächen, schmale Pfade durch den Naturpark Saar- Hunsrück und die natürliche Stille im Nationalpark Hunsrück-Hochwald zeigen die einzigartige Vielfalt. Auf vier Etappen des Saar-Hunsrück-Steigs und sechs Traumschleifen ist der Nationalpark Hunsrück-Hochwald für Wandernde hautnah erlebbar. Als Fernwanderweg mit Trekkingcharakter steht hier das Naturerlebnis ganz klar im Vordergrund. Um dieses Gefühl zu verstärken, kann man neben Hotels oder Ferienwohnungen und Campingplätzen am Steig entlang auch Übernachtungen in Trekkingcamps buchen. So bietet der Saar-Hunsrück-Steig für jeden das Passende. Auf 415 km und 27 Etappen werden Ortslagen so weit wie möglich umgangen – Stattdessen heißt es Natur pur und die Stille genießen. Besondere Highlights sind u. a. die Saarschleife und die Rheinschleife, aber auch der Gipfel des „Erbeskopf“ mit beeindruckendem Blick von der „Windklangskulptur“ oder die Durchwanderung der Baybachklamm sind einen Besuch wert. Wer keine Höhenangst hat, der sollte auch einen Abstecher zur Hängeseilbrücke Geierlay machen. Sie ist 360 m lang und liegt 100 m über dem Erdboden. Ausgezeichnete Tourist-Informationen und Qualitätsgastgeber auf den Etappen, tolle Wanderangebote für Jedermann und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm – auf dem Saar-Hunsrück-Steig steht einem Wohlfühl-Wander-Urlaub nichts mehr im Wege.

#### Die Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück

68 Erlebnispunkte, so lautet das Ergebnis der Nachzertifizierung des Saar-Hunsrück-Steigs. Damit bleibt er der durch das Deutsche Wanderinstitut in Marburg am höchsten bewertete Fernwanderweg Europas. Atemberaubende Aussichten, urige Moorlandschaften, bizarre Felsformationen mit steilen Auf- und Abstiegen locken Abenteuer Suchende. All das finden Wandernde in der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück. Das Kernangebot sind der Fernwanderweg Saar- Hunsrück-Steig, die 114 Traumschleifen Saar-Hunsrück (Premium-Rundwanderwege) und die aktuell 17 Traumschleifchen Saar-Hunsrück (Premium-Spazierwanderwege). Als Verbindungsweg zwischen Saar-Hunsrück-Steig und Soonwaldsteig gibt es den Streckenwanderweg Schinderhannespfad oder auch den Streckenwanderweg Nahesteig, welcher in Idar-Oberstein endet und somit an den Saar-Hunsrück-Steig und einzelne Traumschleifen grenzt. Das Saarland und der angrenzende Hunsrück zwischen Perl, Trier und Boppard sind schon längst kein Geheimtipp mehr: Der naturnahe Wanderweg Saar-Hunsrück-Steig mit Trekkingcharakter wurde im Jahr 2017 zum zweiten Mal zu Deutschlands Schönstem Wanderweg gekürt.



### Info und Buchung

#### Wanderbüro Saar-Hunsrück

Zum Stausee 198, 66679 Losheim am See

Tel. 06872/9 01 81 00

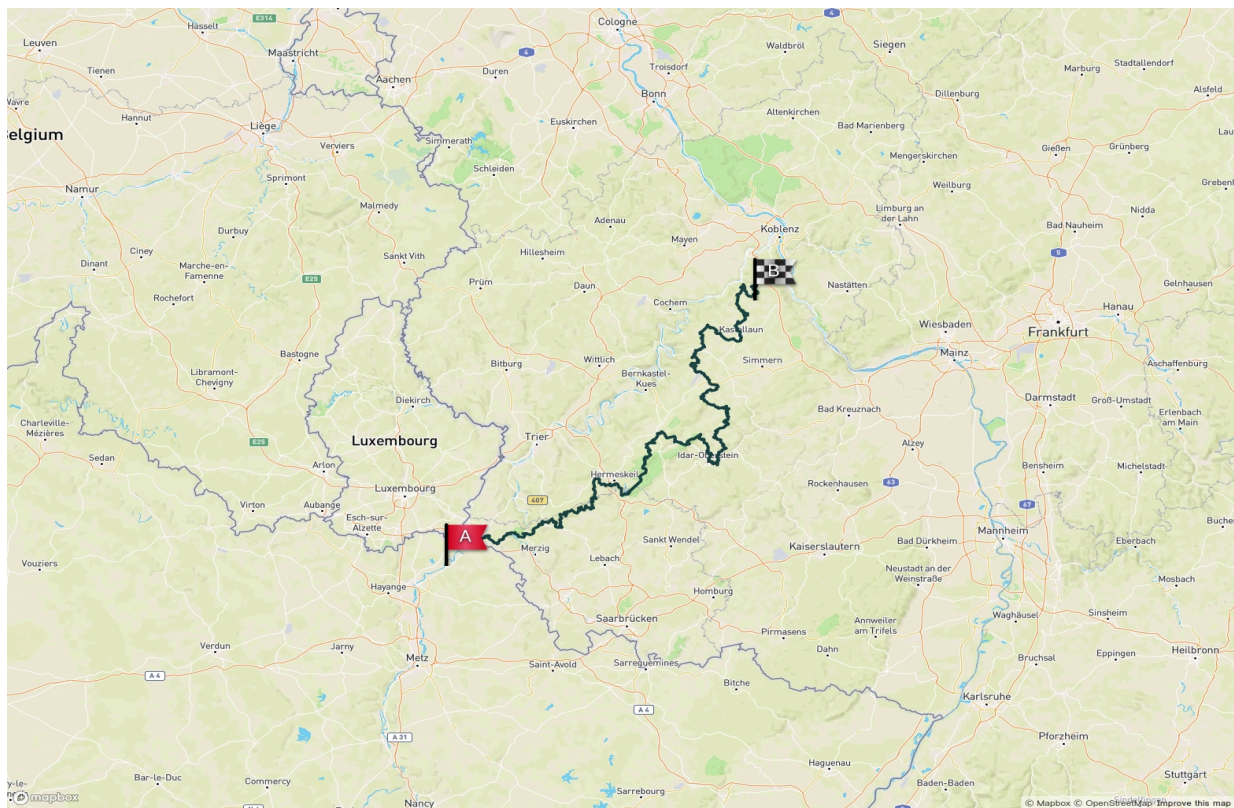
[info@saar-hunsrueck-steig.de](mailto:info@saar-hunsrueck-steig.de)

[www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)

[www.facebook.com/saarahunsruecksteig/](https://www.facebook.com/saarahunsruecksteig/)

[www.facebook.com/traumschleifensaarhunsrueck](https://www.facebook.com/traumschleifensaarhunsrueck)

## Karte



<b>Gesamtlänge:</b>	Fernwanderweg, 415 km, 27 Etappen (11-24 km)
<b>Gehzeit:</b>	3 bis 7 Std. pro Etappe
<b>Start:</b>	Perl/ Mosel, Trier, Boppard/ Rhein

## An-/Abreise

**PKW:** Bahnhof Perl, 66706 Perl/Mosel / St. Remigusplatz, 56154 Boppard / Am Trimmelter Hof, 54296 Trier-Tarforst, oder Hauptbahnhof Trier, 54290 Trier

**ÖPNV:** DB bis Bahnhof Perl, Hauptbahnhof Trier oder Bahnhof Boppard, [www.bahn.de](http://www.bahn.de)